

Farn-Versand-Gärtnerei

Otto Bernstiel Bornstedt bei Potsdam

Preisliste 1933

Universitätsbibliothek Techn. Univ. Berlin

Nephrolepis Bornstedt Nachzucht

OTTO BERNSTIEL, FARNVERSANDGÄRTNEREI

BORNSTEDT bei POTSDAM, GARTENSTRASSE 13

FERNSPRECHER: Amt Potsdam 3668 · TELEGRAMM-ADRESSE: Bernstiel Bornstedt/M. · EISENBAHN-STATION: Potsdam · POSTSCHECKKONTO: Berlin 12140 · BANKKONTO: Bank für Landwirtschaft. Abteilung Bornstedt Dresdner Bank, Potsdam · Deutsche Gartenbau-Kredit-A.-G., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27

GROSSE SILBERNE PREUSSISCHE STAATSMEDAILLE

Verkaufsbedingungen

1. **Preise:** Die Preise sind von der Vereinigung deutscher Farnzüchter festgesetzt. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar U. S. A. und sind freibleibend. Auslandssendungen werden in RM. berechnet. Bei persönlichem Aussuchen in der Gärtnerei sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
2. **Zahlung:** Alle Waren versende ich gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Bekannten Geschäftsfreunden gewähre ich einen Kredit bis 3 Monate, wenn nicht andere Vereinbarungen getroffen sind. Dieser Betrag wird nach Fälligkeit durch Postauftrag erhoben.
3. **Versand:** Zum Versand kommen nur gesunde, fehlerfreie Pflanzen. Die Versendung geschieht auf Gefahr und Kosten des Bestellers und nach dessen Vorschrift. Alle Schäden während des Transportes gehen zu Lasten des Empfängers.
4. **Verpackung:** Die Verpackung geschieht der Entfernung und der Jahreszeit entsprechend, wird zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen.
5. **Lieferung:** Bei der Unbeständigkeit der Farnanzucht muß ich in bezug auf Lieferzeit und Sorten im voraus jede Verbindlichkeit ablehnen. Fehlschläge bei der Vermehrung entbinden mich von der Lieferung, auch wenn der Auftrag bestätigt ist. Fehlende Sorten ersetze ich durch ähnliche, wenn dies nicht ausdrücklich verbeten wird. Lieferung in allen Fällen freibleibend. Bei jeder Auftragserteilung nach dieser Liste wird Anerkennung dieser Lieferungsbedingungen vorausgesetzt. — Mit Erscheinen dieser Liste verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
6. **Erfüllungsort:** Bornstedt bei Potsdam für Lieferung und Zahlung.
7. **Reklamationen** werden nur berücksichtigt, wenn sie sofort nach Empfang der Ware gemacht werden.
8. **Beförderung:** Die Angabe des Auftraggebers ist erwünscht.

Die in dieser Preisliste verwendeten Abbildungen sind **sämtlich Original-Aufnahmen in meiner Gärtnerei** und sind ebenfalls in den besten gärtnerischen Zeitschriften verwendet worden. Ich nenne den „Erwerbsgartenbau", „Die Gartenschönheit", „Die Gartenwelt" und „Möller's deutsche Gärtnerzeitung".

Bornstedt bei Potsdam, 1. Januar 1933.
Gartenstraße 13.

Hochachtungsvoll

Otto Bernstiel

Mitglied des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e. V.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der Farnsorten . . . . Seite 11
Farnsämlinge . . . . „ 5
Junge Farne zur Weiterkultur . . . . „ 9
„ „ Nephrolepis . . . . „ 7
Asparagus Sämlinge . . . . „ 9
Anleitung zur Weiterkultur junger Farne . . . . „ 19
Freilandfarne . . . . „ 9

Preise nur für Erwerbs- und Handelsgärtnereien gültig. Für Private berechne ich einen Zuschlag.

Meine Gärtnerei in Bornstedt erreicht man von Berlin in ca. 1 Stunde.

Bis Potsdam benutzt man einen der mehrmals in der Stunde verkehrenden Vorort-, Stadt- oder Wannseebahnzüge. Von dort Postauto bis Bornstedt, Haltestelle Mittelstrasse.

Gründung der Firma Berlin 1888, der Farngärtnerei Bornstedt 1900.

An meine geehrte Kundschaft!

Hiermit überreiche ich Ihnen meine Preisliste für 1933 mit deren Erscheinen die Preise der früheren Liste ungültig werden.

Von jeher habe ich Wert darauf gelegt nur allerbeste Pflanzen zu liefern und glaube ich, daß ich in den 33 Jahren des Bestehens meiner Farngärtnerei den Nachweis dafür erbracht habe.

Farnjungpflanzen sind ein ganz besonderer Vertrauensartikel und sollten nur aus deutschen Farnsonderkulturen bezogen werden, denn diese Pflanzen übertreffen an Güte und Qualität unbedingt solche aus dem Auslande bezogene.

Zur Besichtigung meiner Gärtnerei lade ich höflich ein und bitte besonders meine großen Nephrolepis- und Adiantumanzuchten und unter letzteren die großen Vorräte des so sehr bevorzugten Adiantum scutum roseum zu beachten.

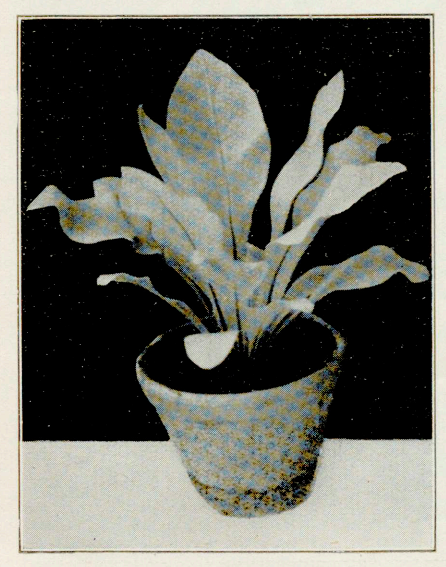
Die besonders günstige Lage meiner Gärtnerei ermöglicht es, sie von allen Richtungen leicht zu erreichen, um Bestellungen und Käufe zu tätigen.

Die Preise für Farn-Jungpflanzen und Asparagus sind von der „Vereinigung der Farnzüchter“ festgesetzt und sind von diesen, dem allgemeinen Preisabbau entsprechend bedeutend ermässigt.

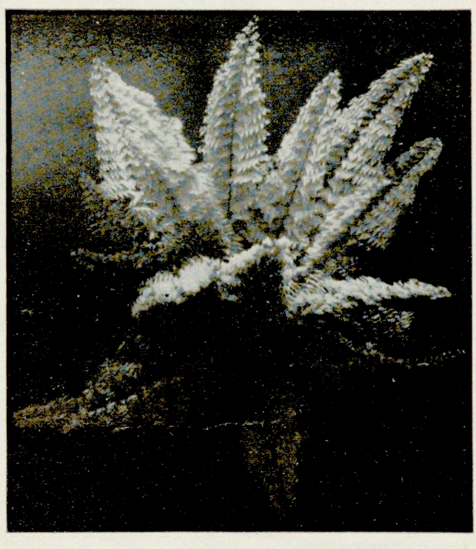
Meine vorliegende Preisliste, bietet für alle Fachleute gleichzeitig ein Anschauungsmaterial über die gangbarsten Handelsfarne und wird hoffentlich recht oft zu Rate gezogen.

Hochachtungsvoll

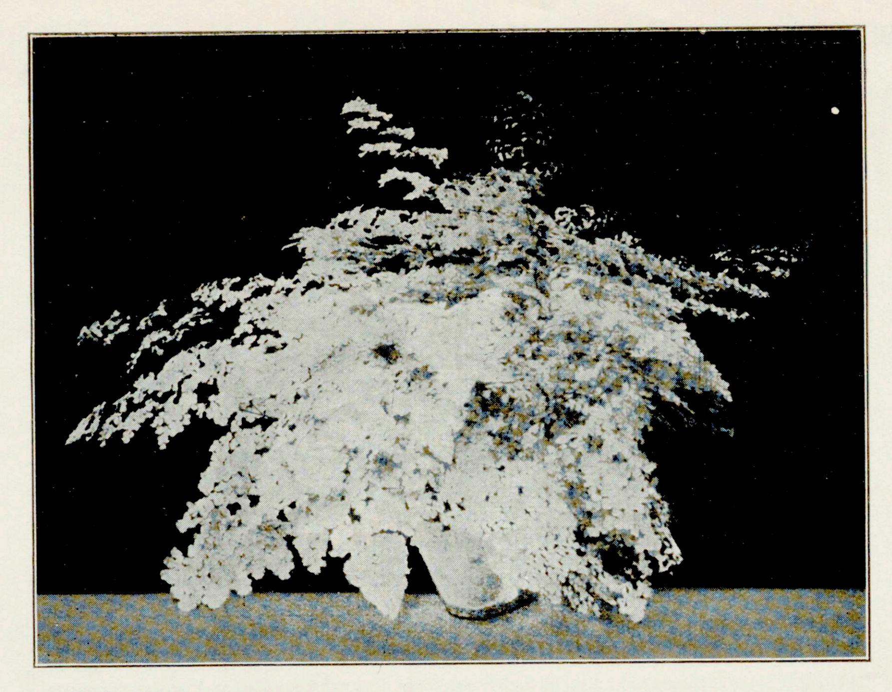
Otto Bernstiel



Asplenium Nidus avis



Nephrolepis Piersoni compacta



Adiantum Goldelse

Seit diese Züchtung dem Handel übergeben wurde, hat sie sich einer immer mehr wachsenden Beliebtheit erfreut, und ist heute als schönstes Adiantum anerkannt. Hellgelb, wüchsig, leicht verkäuflich für Topfverkauf und Wedelschnitt sehr geeignet. Da durch Teilung zu vermehren, sind nur Topfballenpflanzen lieferbar.
Preise Seite 9.



Microlepia speluncae Syn Davallia

Dekorativer wüchsiger Farn mit hellgrünen mehrfach gefiederten Wedeln, schöne Verkaufspflanzen, geben bis zum Herbst die im Frühjahr bezogenen Sämlinge. Preise S. 5.

I. Farnsämlinge

Die Hauptkultur meines Geschäftes bildet die Massenanzucht von Farnsämlingen. Durch umfangreiche Kultureinrichtungen, Gewächshäuser und Heizkästen bin ich in der Lage, Farnsämlinge in jedem Posten liefern zu können und führe ich hierin das größte Sortiment in Deutschland. Zum Versand kommen nur gesunde und kräftige Pflanzen fertig zum Eintopfen.

Versand von März bis August. Die Abfertigung geschieht mit der Post oder Eisenbahn, je nach Entfernung als Eil- bezw. beschleunigtes Eilgut und mit der Post als gewöhnliches oder dringendes Paket.

Gruppe I: Ältere beste Handelssorten

Preis: 1000 Stck. 75.— RM., 100 Stck. 8.50 RM., 50 Stck. 4.50 RM. 10 Stck. 1.00 RM. Unter 10 Stck. einer Sorte kostet das Stck. 15 Pfg.

W Adiantum cuneatum
W Adiantum decorum
W Adiantum Dutrii
W Adiantum elegans
W Adiantum fragrantissimum
W Adiantum Griesbaueri
W Adiantum Triumph
W Adiantum scutum
K Aspidium falcatum
K Aspidium Rochefordi
T Nephrolepis acuta
T Nephrolepis cordifolia
T Nephrolepis exaltata
W Polypodium aureum
W Polypodium glaucum
W Pteris argyraea
T Pteris cretica albolineta
T Pteris cretica Alexandrae
W Pteris cretica major
T Pteris Dutrii
T Pteris flabellata
T Pteris Gauthieri
T Pteris serrulata
T Pteris serrulata cristata
T Pteris serrulata maxima
T Pteris tremula
T Pteris umbrosa, Berliner Sorte
T Pteris Wimsetti

Gruppe II: Neuere und seltenere Sorten

Preis: 1000 Stck. 90 — RM., 100 Stck. 10 — RM., 50 Stck. 6.— RM., 10 Stck. 1.50 RM. unter 10 Stck. kostet das Stck. 20 Pfg.

K Alsophila australis
W Lomaria gibba
W Lomaria ciliata
T Microlepia speluncae
T Pteris Rivertoniana
T Pteris Parkeri
T Pteris longifolia

Sondergruppe:

W **Adiantum scutum roseum.** 1000 Stck. 140.—, 100 Stck. 15.—, 50 Stck. 8.—, 10 Stck. 2,—, 1 Stck. 0,30 RM. Bild Seite 11

W **Adiantum Ruhm von Moordrecht** 100 Stck. 25.—, 50 Stck 14.—, 10 Stck. 3.—, 1 Stck. 0,40 RM. Bild Seite 12

K **Asplenium Nidus avis.** 100 Stck. 30.—, 50 Stck. 16.—, 10 Stck. 4,50.—, 1 Stck. 0,50 RM. Bild Seite 3. Seltenheit.

T **Nephrolepis Bornstedt**-Sämlinge 1000 Stck. 120.—, 100 Stck. 13.—, 50 Stck. 7.50, 10 Stck. 2.— RM., 1 Stck. 0.30 RM. Bild Seite 6

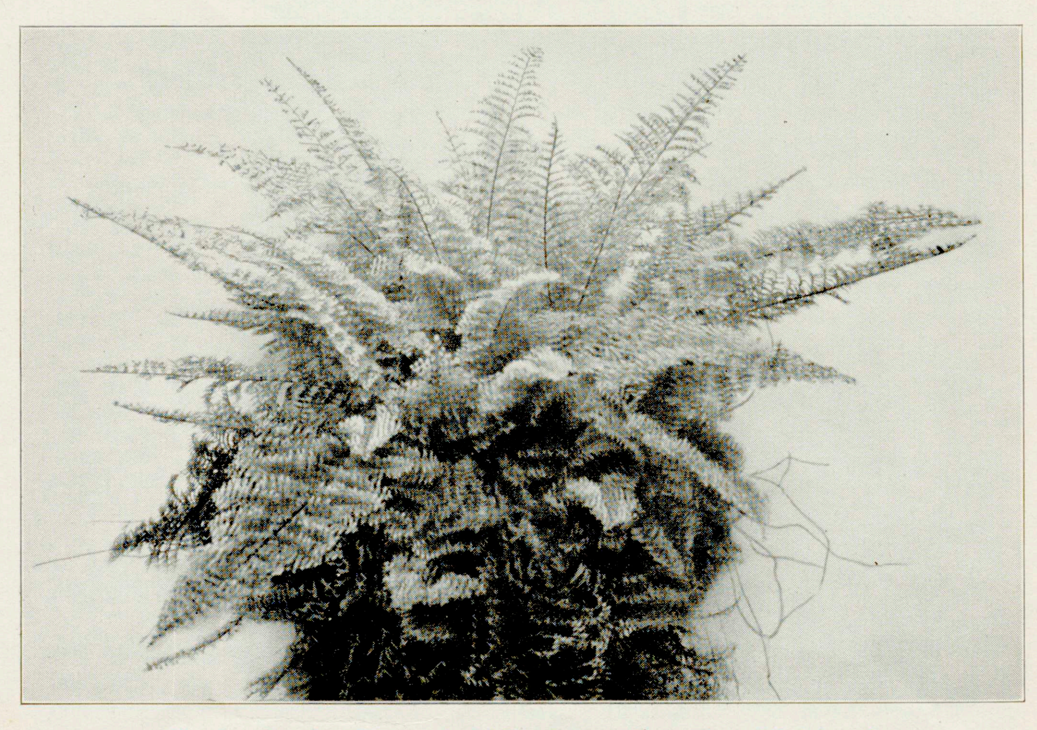
Bester, wüchsigster und leicht verkäuflichster Farn!

Beschreibung der Sorten siehe unter „**Farnsortiment**" Seite 15 und unter den betr. **Abbildungen.**



Nephrolepis „Bornstedt“ meine Züchtung

Sehr harte, mehrfach gefiederte Art mit dunkelgrünen Wedeln. Stammsorte der untenstehenden Abart.



Nephrolepis „Bornstedt Nachzucht“ meine Züchtung

Außerordentlich wertvolle Bereicherung des Nephrolepis Sortiments. Schöner hellgrüner Farn im N. Whitmani Typ, da durch Aussaat zu vermehren, ist dieser wüchsige Farn ein Massenartikel geworden. Preise Seite 5 und 7.

2. Junge Farne zur Weiterkultur mit Topfballen

Nephrolepis

Mein Nephrolepis-Sortiment umfaßt die schönsten und kulturwürdigsten Arten und darf ich besonders darauf hinweisen, daß ich in Deutschland die reichhaltigste Sortenauswahl dieser schönen Pflanzengattung führe. Die hier aufgeführten Arten sind unfruchtbar und werden als Ausläuferpflanzen vermehrt, daher sind diese nur mit Topfballen lieferbar.

Nephrolepis haben sich in den letzten Jahren vor allen anderen die Sympathien der Blumen- und Pflanzenliebhaber erworben und stellen durch ihren Dekorationswert jede Palme in den Schatten.

Gruppe I. Beste ältere Handelssorten

T **Nephrolepis duplex Bernstieli**
T **Nephrolepis bostoniensis**
T **Nephrolepis Harrisi**
T **Nephrolepis Roosevelt**
T **Nephrolepis Roosevelt plumosus**
T **Nephrolepis Whitmani**
T **Nephrolepis Wredei**
T **Nephrolepis Boston Zwerg**
T **Nephrolepis cordifolia**

aus 6—7 cm Töpfen
100 Stück 25.— RM.
50 Stück 13.— RM.
10 St. 3.50, 1 St. 0.40 RM.
größere
100 Stck. 30.—, 50.— RM.
10 Stck. 4.—, 5.— RM.

Gruppe II. Neuere und seltenere Sorten

T **Nephrolepis Bornstedt** Nachzucht Whitmani' Typ
T **Nephrolepis Sanssouci** Bornstedt Nachzucht Piersoni Typ
T **Nephrolepis Forsteri**
T **Nephrolepis magnifica**
T **Nephrolepis Maassi**
T **Nephrolepis Neuberti**
T **Nephrolepis Piersoni**
T **Nephrolepis Piersoni elegantissima**
T **Nephrolepis Piersoni compacta**
T **Nephrolepis Scotti**
T **Nephrolepis Teddy junior**

100 Stück 30.— RM.
50 Stück 16.— RM.
10 Stück 4.— RM.
1 Stück 0.50 RM.
größere
10 Stück 6.— RM.

Sonder-Gruppe

T **Nephrolepis Bornstedt Stammsorte**

10 Stück 12.— RM.
1 Stück 1.50 RM.

Durch meine Züchtung **„Nephrolepis Bornstedt"** ist es erreicht, Sämlinge im Typ des Nephrolepis Whitmani in Massen heranzuziehen. Es ist dies ein außerordentlicher Vorteil, da die Sämlinge nur die Hälfte der Topfballen-Pflanzen kosten, es jedoch in Wüchsigkeit in jeder Hinsicht mit ihnen aufnehmen. Dieses **Nephrolepis Bornstedt** Nachzucht ist als Handelsfarn außerordentlich zu empfehlen. Preise für Sämlinge siehe Seite 5.

Beschreibung der Sorten siehe unter „Farnsortiment" Seite 14-17 und unter den betr. Bildern

Alsophila australis

Vielfach verwendbarer Baumfarn mit straffen, schöngefiederten Wedeln, als Dekorationsfarn unentbehrlich, aber auch als Klein- und Mittelpflanze sehr verwendbar. Preise Seite 5 und 9.



Scolopendrium undulatum

Seltener Farn, mit gewellten hellgrünen Wedeln, sehr gesucht. Für Freiland und Topfkultur geeignet und gibt als solche besonders gern gekaufte Töpfe. Preise Seite 9.

3. Junge Farne zur Weiterkultur mit Topfballen

T **Adiantum Matador.** Nur als Teilpflanzen aus kleinen Töpfen. 100 Stck. 35.—, 10 Stck. 4.50, 1 Stck. 0.50 RM.

T **Adiantum Goldelse,** Teilpflanzen. 100 Stck. 40.—, 10 Stck. 5.—, 1 Stck. 0.75 RM.

W **Adiantum scutum roseum.** 100 Stck. 35.—, 10 Stck. 4.—, 1 Stck. 0.50 RM.

W **Adiantum Ruhm v. Moordrecht** 100 Stck. 50.—, 10 Stck. 6.—, 1 Stck. 0,75 RM.

W **Platycerium alcicorne Hilli.** 10 Stck. 20.—, 1 Stck. 3.— RM.

T **Polypodium aureum.**
T **Polypodium glaucum**
} 10 Stck. 4.— bis 6.—, 1 Stck. 0 75 RM.

T **Adiantum elegans**
T **Adiantum cuneatum**
} 100 Stck. 20. — bis 30.— RM. 10 Stck. 3.— bis 4.— RM., 1 Stck. 40 bis 50 Pfg.

Tausendpreis auf Anfrage.

K **Pteris Rivertoniana**
K **Pteris albolineata**
K **Pteris Wimsetti**
} 100 Stck. 15.—, bis 25.— RM., 10 Stck. 2.— bis 3.— RM, 1 Stck. 0.30 bis 0.50 RM.

W **Pteris argyrea** 10 Stck. 3.— bis 5.— RM., 1 Stck. 0.75 RM.

K **Asplenium Nidus avis** 10 Stck. 6.— RM., 1 Stck. 1.00 RM. Seltenheit.

K **Alsophila australis** 10 Stck. 5.— bis 6.— RM., 1 Stck. 0.75 bis 1.— RM.

T **Lomaria gibba** 10 Stck. 3. — bis 5.— RM., 1 Stck. 0.50 bis 0.75 RM.

T **Microlepia speluncae** 10 Stck. 4.— RM., 1 Stck. 0.50 RM.

K. T. **Scolopendrium officinarum undulatum** 100 Stck. 40.— bis 50.—RM., 10 Stck. 6.— RM., 1 Stck. 0.75 RM., größere Pflanzen aus dem freien Grunde 10 Stck. 12.—, 1 Stck. 1.50 RM.

4. Asparagus

Asparagus Sprengeri. Pikierte Sämlinge: 1000 Stck. 50.—, 100 Stck 5.50, 50 Stck. 3.—, 10 Stck. 1.— RM.

Asparagus Sprengeri. mit Topfballen aus 7 cm Töpfen: 1000 Stck. 130.—, 100 Stck. 14.—, 50 Stck. 7.50, 10 Stck. 2.— RM.

Asparagus plumosus nanus. Pikierte Sämlinge: 1000 Stck 55.—, 100 Stck. 6.—, 50 Stck. 4.—, 10 Stck. 1.— RM.

Asparagus plumosus nanus mit Topfballen aus 7 cm Töpfen: 1000 Stck. 130,—, 100 Stck. 14.—, 50 Stck. 8.—, 10 Stck. 2.— RM.

5. Freilandfarne

in kultivierten Pflanzen: Die Sorten nach meiner Wahl:

100 Stck. 60.— bis 150.— RM. 10 Stck. 7.50 bis 20.— RM. 1 Stck. 1.— bis 3.— RM



Lomaria gibba ist als Handelsfarn eine seltene Erscheinung und sollte viel mehr in Kultur genommen werden. Durch die eigenartige Stellung der Wedel ist Lomaria gibba ein besonderer Farn, der gern gekauft wird. Preise Seite 5 und 9.

Pteris cretica major wird als Farn für Massenanzucht außerordentlich geschätzt. Durch die hochstehenden dunkelgrünen Wedel wirkt die Pflanze außerordentlich dekorativ. Sehr harter Farn, welcher sich auch in kälteren Räumen hält. Preise Seite 5.



Adiantum scutum roseum
ist seit seiner Einführung vor 25 Jahren eine der besten Handelssorten von allen Adiantum geworden. Diese Art ist heute unentbehrlich. Die nicht schwere Kultur hat zur Verbreitung beigetragen. Wedel hellgrün, deren junge schön rosa gefärbt sind.
Preise Seite 5 und 9.

Beschreibung der Farnsorten

W bedeutet Warmhaus, *T* Temperiertes Haus, *K* Kalthaus

Die unten namentlich aufgeführten Farne sind in verschiedenen Größen vom Sämling bis zur Schaupflanze, den Jahreszeiten entsprechend, vorrätig. Davon sind Sämlingspflanzen in den Frühjahrs- und Sommermonaten, kleine Pflanzen mit Topfballen oder in kleinen Töpfen zur Weiterkultur, zur Jardinierenbepflanzung oder zur Zimmerkultur fast das ganze Jahr lieferbar. Größere Pflanzen können besonders im Herbst und Winter am vorteilhaftesten bezogen werden. — Preise für Sämlinge sind Seite 5 angegeben, solche für kleine Pflanzen Seite 7 u. 9. Preise für größere Pflanzen, sowie für Farnsortimente werden auf Wunsch umgehend mitgeteilt. — Die hier angeführten Preise sind nur für mittlere Pflanzen berechnet. Größere entsprechend dem angegebenen Preise. Preise freibleibend! Lieferung nur soweit Vorrat reicht. Wo die Preise bei den Pflanzen fehlen, sind diese zur Zeit des Erscheinens der Preisliste nicht in größeren Pflanzen, sondern nur als Jungpflanzen vorrätig.

W **Adiantum cuneatum** Alte bekannte Art, ausgezeichneter Schnittfarn. Pflanze gedrungen wachsend. Wedel breit und voll, dunkelgrün, für Schnitt sehr haltbar. Fiederung klein. Kleine Pflanzen siehe Seite 9. 1.—, 2.— RM.



Adiantum Ruhm v. Moordrecht

W **Adiantum concinnum latum** Schönes für Topfkultur geeignetes Adiantum mit regelmäßig geformten Wedeln, deren Fiederung mittelgroß ist. Wuchs der Pflanze gefällig. 2.— RM.

W **Adiantum decorum** Für Topf und Schnitt geeignet, gedrungen wachsende Art, Fiederung mittelgroß, sehr haltbar. 1.— RM.

W **Adiantum Ruhm v. Moordrecht.** Stark wachsendes Adiantum mit schönen hellgrünen großgefiederten Wedeln, welche in der Jugend lebhaft rot gefärbt sind. Abart von Adiantum scutum roseum. Ähnelt Adiantum Farleyense. Schöner Farn. 1.—, 2.—, 3.— RM. Weitere Preise Seite 5 und 9. Bild oben.

W **Adiantum Dutrii** Wedel hochstengelig, fein gefiedert, schnell wachsendes und sehr widerstandsfähiges Adiantum. Zu empfehlen für Schnitt und Topfkultur. 0.50, 1.— RM.

W **Adiantum elegans** Bestes und meist kultiviertes Adiantum. Hellgrüne, langgestielte und kleingefiederte Wedel. Anspruchslose und schnellwachsende Art. Besonders geeignet für Massenkultur. 1.— 2.— RM. Kleine Pflanzen 0.50 RM.

W **Adiantum fragrantissimum** Starkwüchsiges Adiantum mit großen Wedeln mittelgroßer, dunkelgrüner, keilförmiger Fiederung. Zum Schnitt zu empfehlen, auch als Topfpflanze wertvoll. 0,50, 1.— RM. Bild Seite 25.



Andiantum scutum

Unter den Adiantum ist diese Sorte sehr geschätzt. Vorzüge sind leichte Kultur, langgestielte hellgrüne Wedel mit großen Fiedern, gut für Schnitt und Topf. Preise Seite 5.

W **Adiantum Goldelse** Schönstes fein gefiedertes Adiantum mit goldgelben Wedeln, z. T. mit rötlichem Anflug, Sorte von Adiantum elegans, da unfruchtbar nur durch Teilung zu vermehren. Stck. 2.— bis 5.— RM. Bild Seite 4

W **Adiantum Griesbaueri** ist Adiantum elegans ähnlich, und ebenso empfehlenswert. 1 —, 2.—.

W **Adiantum Matador** Sehr wertvolles Adiantum. Wedel sehr langstielig, fein gefiedert, da unfruchtbar nur durch Teilung zu vermehren. 1.—, 2.—, 5.— RM.

W **Adiantum scutum** hat langgestielte Wedel mit großen Fiedern, eine sehr beliebte Pflanze, sehr schnell wachsend und überall verwendbar. 1.- bis 2.-RM. Bild oben

W **Adiantum scutum roseum** Wedel sehr groß mit mittelgroßen Fiedern. Die jungen Wedel sind schön rosa gefärbt, während die älteren stets eine schöne lichtgrüne Färbung zeigen. Großer Handelswert, sehr gesuchte Sorte. Bild Seite 11 Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM.

W **Adiantum Triumph** Sorte des Adiantum elegans, Wedel voller, Wuchs gedrungener. Fiedern dicht gedrängt. 1.—, 2.— RM.

T **Alsophila australis** Schöner Baumfarn, auch als kleinere Pflanze für alle Zwecke verwendbar, wächst sehr schnell. Pflanzen Stck. 1.—, 3.—, 5.— RM. Bild Seite 8

K **Aspidium falcatum** Wedel langgestielt, einfach gefiedert, glänzend dunkelgrün. Sehr harter und leichtwachsender Farn. Fast winterhart. 0.50, 1.— RM. Bild Seite 19

K **Aspidium Rochefordi** Bedeutende Verbesserung des Aspidium falcatum. Kräftig wachsender Farn mit tiefdunkelgrünen Wedeln, breiten und tiefgezähnten Fiedern. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 20



Nephrolepis bostoniensis nana / *Syn N. Boston Zwerg*

Dieser Farn hat sich eine große Beliebtheit errungen, da er sich leicht kultiviert, widerstandsfähig und als niedrige Sorte überall zu verwenden ist. Die kurzen, einfach gefiederten Wedel sind dunkelgrün. Preis Seite 7.

K **Asplenium Nidus avis** Vogelnestfarn, sehr hübsche Pflanze mit ungefiederten keulenförmigen glänzend grünen Wedeln, welche sich nestartig gruppieren. Stck. 1.—, 3.—, 5.—, 8.— RM. Bild Seite 3

W **Lomaria gibba** Wedel einfach gefiedert, Wuchs regelmäßig rosettenförmig, dunkelgrün. Kleine Pflanzen 1.— RM., größere 3.— bis 5.— RM. Bild Seite 10

W **Lomaria ciliata** Fiederung breiter wie Lomaria gibba. Wedel hellgrün, locker gestellt. 1.—, 2.— RM.

T **Microlepia speluncae** (Davallia). Dekorativer Farn mit breiten, mehrfach gefiederten hellgrünen Wedeln. Wurzelstock kriechend. Pflanze buschig. Pflanzen 1.— RM., 2.— RM., 3.— RM. Bild Seite 4

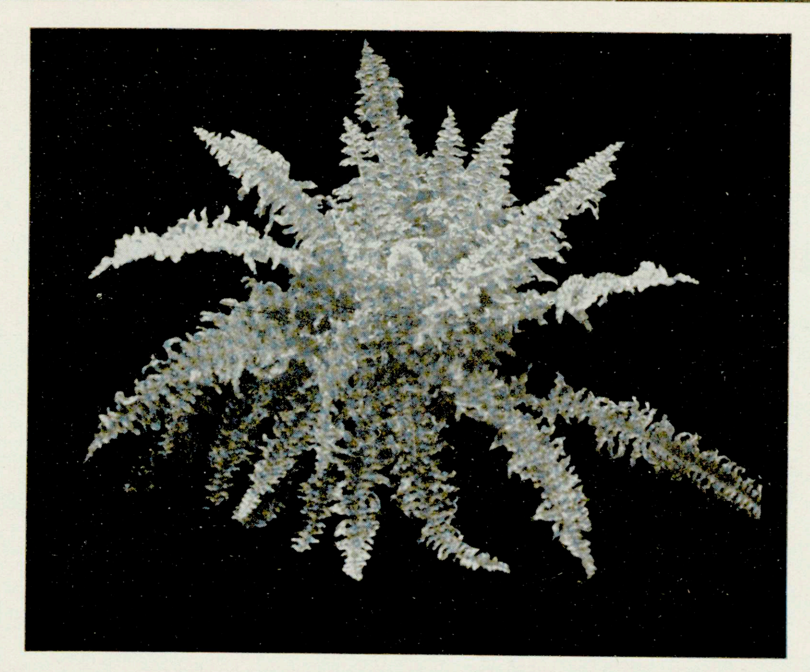
T **Nephrolepis acuta** Dunkelgrüner Farn mit hohen, aufrechtstrebenden, einfach gefiederten Wedeln. Sehr verwendbar. Schnelles Wachstum. 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild S. 28

T **Nephrolepis duplex Bernstieli** Eigene Züchtung. Hervorragender Farn. Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert. Pflanze elegant und gefällig wachsend, leicht zu kultivieren. Pflanze 1.—, 2.— RM. Bild Seite 26

T **Nephrolepis bostoniensis** Ausgezeichneter Farn mit sehr langen, einfach gefiederten dunkelgrünen Wedeln, als Stammsorte der ganzen Art eine der schönsten. Pflanzen 1.—, 2.— RM.

T **Nephrolepis Boston-Zwerg** Wertvolle Abänderung der N. boston., gedrungen wachsend. Ausgezeichneter Handelsfarn. 1.—, 2.— RM. Bild oben

T **Nephrolepis Bornstedt** Eigene Züchtung. Sehr harte dunkelgrüne, mehrfach gefiederte Art. Stammsorte von Nephrolepis Bornstedt Nachzucht. 2.—, 3.—, 5.— RM. Bild Seite 6



Nephrolepis Teddy jr. Diese Art ist eine besondere Erscheinung in der Nephrolepis-Familie. Die zierlichen gekräuselten Wedel vereinen sich zu einer hübschen gedrungen wachsenden Pflanze und erfreut sich immer mehr steigendem Umfange.

T **Nephrolepis Sanssouci Bornstedt** Nachzucht Piersoni Typ. Unter allen Nephrolepis-Arten diejenige, welche am stärksten und robust wächst. Als Dekorationspflanze ausgezeichnet. 2.—, 4.—, 6.— RM.

T **Nephrolepis Bornstedt Nachzucht** Sämlingspflanzen der Vorigen. Variiert meistens im Typ des Nephrolepis Whitmani, ist jedoch wüchsiger wie diese Sorte. Pflanzen 1.— bis 6.— RM. Bild Seite 6

T **Nephrolepis cordifolia** Schmale lange dunkelgrüne Wedel kennzeichnen diese Art. Wertvoller Handelsfarn. Pflanzen 1.—, 2.—, 3.—, 5.— RM.

T **Nephrolepis exaltata** Hellgrüner Farn mit sehr langen, einfach gefiederten Wedeln. Schnellwachsende Art.

T **Nephrolepis Forsteri** Schönster Ampelfarn. Lang herabhängende, doppelt unregelmäßig gefiederte Wedel. Pflanze 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 24

T **Nephrolepis Harrisi** Schönste der einfach gefiederten. Fiedern leicht gewellt. Pflanze 1.—, 2.— RM. Bild Seite 27

T **Nephrolepis magnifica** Sehr fein: gefiederte volle Wedel. Pflanze kurz und gedrungen, sehr schöne zierliche Art. Pflanze 1.— RM.

T **Nephrolepis Maassi** Ähnlich Boston-Zwerg, doch gefälliger und besser wachsend. 1.—, 2.—, 5.— RM.

T **Nephrolepis Neuberti** Ähnlich N. magnifica, jedoch mit noch feinerer Fiederung von dunklerer Färbung. Pflanze 1.— RM.

T **Nephrolepis Piersoni** Schöner Farn, besonders als größere Pflanze äußerst dekorativ. Als Zimmerpflanze sehr zu empfehlen. Wedel unregelmäßig mehrfach gefiedert, hellgrün. Fiederung ziemlich groß. Schnell wachsender Farn. 1.—, 3 — RM. Bild S. 24



Pteris argyraea ist unter den Pterisarten ein besonderer Typ. Die schönen hellgrünen Wedel, welche ein silberweißer Mittelstreifen ziert, stehen auf starken Stielen. Dieser Farn ist für Dekoration unentbehrlich.

T **Nephrolepis Piersoni elegantissima** Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert, mittelhoch. Fiederung ähnlich Nephrolepis Whitmani. Pflanzen 1.—, 2.— RM.

T **Nephrolepis Piersoni compacta** Schöner gedrungen wachsender Farn, gibt von allen Sorten die regelmäßigst gebauten Pflanzen. Fiederung mittelfein. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 3

T **Nephrolepis Roosevelt** Einfach gefiederte Art mit hellgrünen Wedeln. Fiederung breiter wie die der Stammform (N. bostoniensis). Eine der besten Handelssorten. Pflanzen 1.—, 2.— RM. und größere.

T **Nephrolepis Roosevelt plumosus** Abkömmling der vorigen mit dunkelgrünen, an den Fiederenden monströsen Spitzen tragende Wedel. Wuchs der Pflanzen geschlossen. Sehr schön und viel gefragt. Pflanzen 1.— RM. Bild Seite 21

T **Nephrolepis Scotti** Wedel glänzend einfach gefiedert, Pflanze kompakt wachsend. Nephrolepis bostoniensis ähnlich, jedoch kleiner. Pflanzen 1.— RM.

T **Nephrolepis Teddy junior** Eine gedrungen wachsende Form mit dunkelgrüner, stark gewellter Fiederung. Wunderschöner Farn. Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild S. 15

T **Nephrolepis superbissima** Monströs gefiederte Sorte. Sehr originell und selten. Pflanzen 3.—, 5.— RM.

T **Nephrolepis Whitmani** Bekannte beste Handelssorte, Wedel vielfach gefiedert, hellgrün. Pflanzen 1.—, 2.— RM.



Pteris Parkeri, mit seinen sehr breitgefiederten dunkelgrünen Wedeln, ist auch ein Farn, welchen man nicht oft sieht; obgleich er eine sehr verwendbare Pflanze ist, welche die leichte Kultur lohnt. Preis für Sämlinge Seite 5.

T **Nephrolepis Wredei** Dunkelgrüne buschige Pflanzen, in Form dem N. Whitmani ähnelnd. Pflanzen 1.— RM.

W **Polypodium aureum** Bekannter blaugrüner Farn, Wedel einfach gefiedert, Fiedern sehr breit. Kleine Pflanzen für Jardinierenbepflanzung sehr verwendbar. Größere für alle Dokorationen. Schnell wachsend. Pflanze 1.—, 3.— RM. Bild Seite 25

W **Polypodium glaucum** Wedel blau, zierlicher als vorige. Sehr schöner Farn. Ebenso verwendbar. 1.—, 2.—, 3.— RM.

W **Pteris argyraea** Hochwachsender Farn mit dunkelgrünen Wedeln, welche einen silberweißen Mittelstreifen aufweisen. Doppelte Fiederung. Sehr dekorativ. 1.— RM Bild Seite 16

W **Pteris cretica major** Bekannter Handelsfarn, Wedel einfach gefiedert, dunkelgrün, Fiederung breit. Pflanze hochwachsend von gefälliger, leichter Form. Beste Handelssorte. 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 10

T **Pteris cretica albolineta** Niedrig wachsende Art. Wedel hellgrün mit grünlichweiß. Streifen an Mittelrippe. Als Kontrastpflanze sehr schön u. viel verwendet. 1 u. 2 RM. Bild Seite 22

T **Pteris cretica Alexandrae** Abkömmling der vorigen, die Fiederspitzen sind gekraust und geben der Pflanze ein originelles Aussehen. Sehr hübsch. 1.— RM.

T **Pteris Dutrii** Schöner Farn. Abkömmling des bekannten Pteris Wimsetti. Wedel breit, mittelgrün, unregelmäßig gefiedert. Sehr schön. 1.—, 2.— RM.

T **Pteris flabellata** Schöner Handelsfarn, Wedel regelmäßig doppelt gefiedert.

T **Pteris Gauthieri** Von Pteris Dutrii nur durch feine Fiederung, sowie heller Färbung unterschieden. Sehr schöner Farn. 1.—, 2.— RM.

T **Pteris longifolia** Wedel cycasähnlich, einfach gefiedert. Sehr selten. 1.— RM.

T **Pteris serrulata** Alte bekannte Art, Wedel langgestielt, hellgrün, einfach gefiedert, von leichter, etwas hängender Haltung. Sehr willig wachsend, anspruchslos in der Kultur.

T **Pteris serrulata cristata** Niedriger Pteris mit monströsen Wedelspitzen, sehr hübsch. Wedel dunkelgrün, zum Teil hängend.

T **Pteris serrulata maxima** Ebenfalls Abart von Pteris serrulata, bildet volle buschige Pflanzen. Fiederung breit. Farbe der Wedel hellgrün, sehr wüchsig.

T **Pteris tremula** Bekannter schnell wachsender Farn, Wedel hellgrün, doppelt gefiedert, schirmförmig gestellt, unentbehrlicher Farn. 1.— RM. Bild Seite 23

T **Pteris umbrosa** Berliner Sorte. Wedel einfach gefiedert, glänzend dunkelgrün, ähnelt Pteris cretica major, gute Handelssorte, sehr hart. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 22

T **Pteris Wimsetti** Eine der besten und härtesten Pteris, für Massenkultur geeignet, sehr anspruchslos. Wedel hellgrün, doppelt unregelmäßig gefiedert mit monströsen Wedelspitzen. 1.—, 2.— RM.

T **Pteris Parkeri** Eine eigenartige Pteris Sorte von gedrungenem Wuchs mit sehr breitgefiederten Wedeln von dunkelgrüner Farbe. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 17

T **Pteris Rivertoniana** Neuere Sorte und wohl die beste. Bedeutende Verbesserung von Pteris Gauthieri. Hohe hellgrüne, vielfach gefiederte Wedel. 1.—, 2.— RM. Bild S. 23

KT **Scolopendrium undulatum** Schöner Farn für Topf und Freiland mit gewellten hellgrünen Wedeln. Junge Pflanzen 1.—, größere 2.— und 3.— RM. Bild Seite 8



W **Platycerium alcicorne**

Bekanntester Geweihfarn, auch für Zimmerkultur geeignet. Die unfruchtbaren Wedel sind kreisförmig aufliegend, Fruchtwedel dagegen hochstehend, einfach gegabelt.
Pflanzen 5.—, 7.50, 10.— RM.

W **Platycerium alcicorne, Var. Hilli.**

Bild nebenstehend. Bester Geweihfarn, stark wachsend, sehr dekorativ für Zimmerkultur geeignet. Hochstehende dunkelgrüne in den Enden geweihähnlich geteilte Wedel, an der Basis bilden sich tellerförmige Wedel. Pflanzen 3.— bis 10.— RM.

W **Platycerium Willinki.**

Geweihfarn mit gleichartig angeordneten Wedeln, wie bei oben angeführter Sorte. Diese sind jedoch mit grauem, wolligem Reif überzogen. Die hochstehenden Wedel oft hängend. Seltener Farn. Ebenfalls für Zimmerkultur geeignet. Pflanzen 9.— bis 15.— RM.



Aspidium syn. Cyrtomium falcatum, ein sehr harter Farn, welcher sogar im südlicheren Deutschland unter leichter Decke überwintern kann, daher ist diese Art als Handelsfarn sehr wertvoll. Die dunkelgrünen, einfach gefiederten Wedel, welche lederartig hart sind und sich zu einer buschigen Pflanze vereinigen, machen diese zum wertvollen Handelsfarn für Schnitt und Topf. Preise Seite 7.

Anleitung zur Weiterkultur junger Farne.

Um den vielen Anfragen, welche oft mit den Aufträgen eingehen bezüglich Behandlung und Weiterkultur junger Farne, zu genügen, gebe ich hier eine kurze Anleitung dafür. Die Anzucht der Farnsämlinge aus Sporen ist mit so vielen Schwierigkeiten verknüpft, daß die meisten Gärtner es vorziehen, ihren Bedarf bei den Spezialgärtnereien zu decken und erhalten sie dadurch gleichmäßige Pflanzen, welche leicht und willig weiterwachsen.

Bei Erhalt der Sendung packt man die Pflanzen vorsichtig aus und pflanzt sie sofort in Töpfe, welche entsprechend den Wurzelballen 7—8 cm Durchmesser haben sollen. Die Erdmischung muß ganz einwandfrei sein und besteht aus Heideerde, Lauberde und Torfmull; fehlt eine der beiden vorgenannten Erden, so genügt auch ein Zusatz von guter Mistbeeterde. Selbstverständlich ist möglichst scharfer Sand nach Bedarf beizumischen. Die Sämlinge werden beim Eintopfen nicht zu fest angedrückt, doch dürfen dieselben auch nicht so lose stehen, daß die Erde beim Gießen herausspült. Die eingepflanzten Farne stellt man in ein Gewächshaus oder in einen lauwarmen Mistbeetkasten, doch ist zu beachten, daß die Fenster in den ersten Tagen gut schattiert werden. Nach 8—14 Tagen genügt eine mittlere Schattierung. Von großem Vorteil ist es, wenn die jungen Pflanzen in einem Hause Platz finden, das noch geheizt wird und sind besonders Adiantum-Sämlinge hierfür dankbar, welche im andern Falle, besonders bei trübem Wetter, oft etwas



Aspidium syn. Cyrtomium Rochefordi. Eine Abart von Aspidium falcatum, doch zeichnet sich diese durch besonders breite, tief geschlitzte Fiederung vor Aspidium falcatum aus. Die Pflanze ist von robusterem Wuchs und sehr verwendbar. Beide Sorten lassen sich leicht und willig kultivieren und sind besonders auch dort zu verwenden, wo die Räume niedrige Temperaturen aufweisen.

---

stockig werden. Wenn die Pflänzchen auf Gewächshaustischen aufgestellt werden, empfiehlt es sich, die Tischplatten mit fein gesiebter Koksasche, Kies oder Torfmull zu beschütten, damit die kleinen Töpfe nicht zu leicht austrocknen. Sorgfältiges Gießen ist Hauptbedingung und ist das Spritzen möglichst zu vermeiden, bei Adiantum überhaupt nicht anzuwenden. das verwendete Wasser sei möglichst Regenwasser. Wenn die Tische, Wandflächen und die Wege feucht gehalten werden, besonders an heißen Tagen, erübrigt sich das Spritzen. Nach 3—4 Wochen sind die jungen Farne durchgewurzelt und müssen umgepflanzt werden, sie vertragen jetzt schon eine kräftigere Kost und darf die Erdmischung aus Laub- oder Heideerde mit einem größeren Zusatz von Mistbeeterde bestehen, doch ist der Zusatz von Torfmull oder sogar der gröberen sogen. Torfstreu immer zu empfehlen, Sand darf nicht vergessen werden. Diese Erdmischung ist jedoch auf keinen Fall durchzusieben, sondern werden die größeren Brocken nur mit der Hand zerrieben, dagegen muß die erste Erdmischung immer fein gesiebt sein. Die Topfgröße darf zwei Nummern größer sein, also 9—10 cm. Es richtet sich jedoch viel nach der Wüchsigkeit der verschiedenen Arten. Auch die mit Topfballen bezogenen Farne, z. B. alle Nephrolepis, pflanzt man in Töpfe dieser Größen. Es werden die verpflanzten Farne so aufgestellt, daß sich die Wedelspitzen kaum berühren. Bei der vorgeschrittenen wärmeren Zeit achtet man besonders auf feuchte Luft in den Kulturräumen und auch auf auftretendes Ungeziefer. Bei Adiantum treten grüne und schwarze Läuse auf, Pteris wird von rotem und seltener von schwarzem Thrips befallen, doch befällt letzterer auch Polypodium, Alsophila, Balantium, Aspidium falcatum und andere. Nephrolepis wird hauptsächlich von den verschiedenen Schildläusen bevorzugt, doch interessieren sich die letzteren auch schließlich für alle Farne. Bei der Schädlingsbekämpfung ist mein Prinzip: vorbeugen und rate ich stets, die Pflanzen, **bevor** sich das geringste Ungeziefer zeigt, sämtlich durchzuspritzen und verwende man eine Lösung von einem der angebotenen Mittel, wie sie sich vielfach bewährt haben. Gewarnt muß jedoch davor werden, das Spritzen am Tage vorzunehmen,



Nephrolepis Roosevelt plumosus.

Unter den Nephrolepis hat sich diese Sorte unentbehrlich gemacht. Der schöne buschige Wuchs, die halblangen dunkelgrünen, mit gekrausten Spitzen versehenen Wedel, geben eine für alle Zwecke ideale Handelspflanze. Die Kultur ist besonders bei diesem Nephrolepis sehr leicht, da es sehr wüchsig ist,

Preis Seite 9.

da die scharfen Bestandteile den jungen Wedeln bei darauffallendem Sonnenschein unbedingt schaden würden. Sollten Farne, besonders ältere Pflanzen, von Ungeziefer befallen sein, so ist am besten, diese Pflanzen ganz in die Lösung einzutauchen und dieses besonders bei den hartnäckigen Schildläusen nach einigen Tagen zu wiederholen. Solche Pflanzen stelle man nicht sofort wieder auf, sondern lasse sie in der Nacht übereinandergelegt liegen, da die Lösung so am besten wirkt. Das weitere Umpflanzen wird nach Bedarf vorgenommen und nehme man bei stark wachsenden Farnen stets Töpfe, welche zwei Nummern größer sind; zu beachten bei dem Umpflanzen ist, daß man die Wurzeln der Farne nicht beschädigte, und das soviel beliebte Wurzelbeschneiden ist bei den Farnen nur bei alten Pflanzen, welche in zu großen Gefäßen stehen, und bei solchen, welche schlechte Wurzeln haben, anzuwenden. Die Wurzeln der Farne sind anders geartet als die anderer Pflanzen, denn die der ersteren verzweigen sich sehr wenig und müßte die Pflanze, wenn ihre Wurzeln gekürzt werden, von der Basis wieder vollständig neue bilden, wodurch das Wachstum sehr stark gehindert wird. Den Farnen, welche ziemlich weit durchgewurzelt sind, kann nach dem erstmaligen Umpflanzen wöchentlich zweimal ein Dungguß gegeben werden, der entweder aus einer Nährsalzlösung oder aus aufgelöstem Kuhdung oder ähnlichem bestehen darf, jedoch ist von September—Oktober an damit auszusetzen, weil das Wachstum nachläßt. Die Ueberwinterung der Farne ist nicht schwierig, da diese Pflanzengattung sehr genügsam ist. Die meisten Pteris-Arten begnügen sich mit einer Temperatur von 4—6° Celsius. Adiantum in den Hauptschnittsorten sind im Winter auch mit fast derselben Temperatur zufrieden, jedoch muß das Gewächshaus unbedingt Oberheizung haben, da sonst die Pflanzen von den vielen sich bildenden Niederschlägen leicht stockig werden. Pteris werden in sehr feuchten Häusern, wenn die Wedel immer naß bleiben, von verschiedenen Rostpilzen befallen, auch tritt an solchen Orten vielfach die Aelchen-Krankheit auf. Es ist bei günstigem Wetter reichlich zu lüften, damit diese Schmarotzer nicht ihr Zerstörungswerk vollenden. Die Lüftung ist überhaupt auch bei den im Sommer in voller Kultur stehenden Pflanzen nicht zu vernachlässigen, da alle Farne in reichlich gelüfteten Gewächshäusern ein viel besseres und haltbareres Material geben, als die geschlossen gehaltenen Pflanzen. Adiantum sind sehr dankbar, wenn auch im Sommer nachts etwas geheizt wird und lohnt sich diese Kultur besonders dadurch, daß sie bis zum Herbst sehr starke Pflanzen gibt.

Nachdruck nur mit Erlaubnis gestattet.



Pteris cretica albolineata. Ein sehr verwendbarer Farn, welcher durch seine hellgrünen Wedel mit weißer Linie eine sehr brauchbare Kontrastpflanze ist. Preise Seite 5.



Pteris umbrosa, Berliner Sorte.

Der Marktfarn der Berliner Gartenbaubetriebe, welcher in großen Massen herangezogen wird. Die straffen, dunkelgrünen lederartigen Wedel geben der Pflanze ein palmenartiges Aussehen. Die Verwendungsmöglichkeiten dieses Farns ist unbegrenzt. Daher auch die große Nachfrage.

Preise Seite 5.

Pteris Rivertoniana.

Unter den mehrfach gefiederten Pteris der Gauthieri-Rasse ist Pteris Rivertonania der schönste. Viel zu wenig bekannt, ist er unbedingt neben Pteris umbrosa der kulturwürdigste. Die aufrechtstehenden, mehrfach gefiederten hellgrünen Wedel, vereinigen sich zu einer schönen geschlossenen Pflanze. Die Kultur macht keine Schwierigkeiten.

Preise Seite 5.





Pteris tremula.

Altbekannter Farn, mit mehrfach gefiederten, schirmförmig gestellten hellgrünen Wedeln. Als schneller Wachser gibt dieser Farn vom Sämling ab in drei Monaten Verkaufspflanzen

Preise Seite 5.



Nephrolepis Forsteri nimmt unter dieser Pflanzengattung eine besondere Stellung ein, denn dieses Nephrolepis ist als Ampelfarn sehr geschätzt, da die langen, einfach gefiederten Wedel leicht überhängen. Diese hellgrünen Wedel sind auch zum Schnitt sehr gut geeignet. Die Pflanze ist am besten auch hängend zu kultivieren. Preise Seite 7



Nephrolepis Piersoni.

Die Fiederung dieser Art ist sehr voll und gibt der Pflanze ein robustes Aussehen, zumal auch die Wedel auf sehr kräftigen Stielen stehen. Als größere Schaupflanze ist Nephrolepis Piersoni sehr verwendbar. Kultur ist die gleiche der anderen Sorten.

Preise Seite 7.



Polypodium aureum. Dieser Blaufarn eignet sich besonders gut als Kontrastpflanze, da er in einer Pflanzengruppe, durch die eigenartige Färbung seiner Wedel außerordentlich wirkt. Auch als kleine Pflanzen zur Bepflanzung von Körben und Schalen ist dieses Polypodium ebenso wie das ähnliche Polypodium glaucum sehr verwendbar. Die Kultur ist wie die aller Warmhauspflanzen.
Preise Seite 5 und 9.



Adiantum fragrantissimum

ist als Topf- und Schnittfarn gleichgut verwendbar. Die kräftigen grünen Wedel mit mittelgroßen Fiedern stehen aufrecht auf langen Stielen. Kultur wie die der Adiantum im allgemeinen.
Preise Seite 5.



Nephrolepis duplex Bernstieli. Originalaufnahme in meiner Gärtnerei.

Die beste Sorte der doppeltgefiederten. Diese, meine Züchtung ist noch immer eine der gefragtesten unter dem Sortiment. Gedrungener Wuchs, schöngrüne, doppeltgefiederte Wedel machen diesen Farn zu einer überall verwendbaren Handelspflanze. In der Kultur wüchsig und widerstandsfähig. Preise siehe Seite 7.



Die beste Sorte der einfachgefiederten Nephrolepis.

Nephrolepis Harrisi,

unter den Nephrolepis wohl die edelste Erscheinung. Eine größere Pflanze beherrscht ein Zimmer. Sie verbindet die Vornehmheit der Palme mit der Zwanglosigkeit ihrer Art. Ihr Grün ist frischer und viel heller als bei Nephrolepis bostoniensis und Nephrolepis Roosevelt. Preis siehe Seite 7.

550



Nephrolepis acuta

ist unter den durch Aussaat vermehrbaren Nephrolepis eine viel gefragte Sorte. Dieser Farn ist sehr wüchsig und gibt in einigen Monaten schöne vollgarnierte Verkaufspflanzen. Wuchs aufrecht, Wedel dunkelgrün, einfach gefiedert. Preise für Sämlinge Seite 5.

W. SOMMER, BERLIN-SCHÖNEBERG

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)